



## Venedigergruppe Gletscherweg Innergschlöß

Taxi oder der Kutsche möglich. Entlang des Gschlössbaches bis zur ersten Brücke. Ein großer Stein mit der Aufschrift »Gletscherweg Innergschlöß« markiert den Startpunkt des steilen Aufstieges nahe des Karlesbaches bis zum Salzbodensee (2138m). Überflachere Böden, vorbei am »Auge Gottes« zu den Gletscherschliffen und über diese hinauf zur Steinpyramide (2240m) oberhalb des Gletschertores. Querung zum Weg zur Neuen Prager Hütte und in flachen Serpentin abstieg nach Innergschlöß und zurück zum Matreier Tauernhaus

**Persönliche Empfehlung:** Die Wanderung bietet ungemein viele Fotomotive. Also keinesfalls den Fotoapparat zuhause lassen und ggf. auch lieber auf wirklich gutes Wetter warten.

**Heinz Zak**



**Beeindruckende Gletscherschliffe am Fuße des Großvenediger**



## Venedigergruppe Gletscherweg Innergschlöß

8

### Märchenhafte Wanderung in einem der schönsten Talschlüsse der Ostalpen

Neben den herrlichen Ausblicken bietet diese Wanderung auf guten Steigen und Almwegen mehrere landschaftliche Höhepunkte, die exzellente Einblicke in die Welt der Gletscher bieten.



↑ 770 Hm | ↓ 770 Hm | → 17 km | ⌚ 6-8 Std. |

**Talort:** Matrei in Osttirol (975 m)

**Ausgangspunkt:** Matreier Tauernhaus (1512 m)

**Mobil vor Ort:** Wanderbus von Matrei zum Matreier Tauernhaus, Taxi- oder Kutschenfahrt zum Venedigerhaus (Tel. 00 43/ 4 48 75 88 20)

**Karten/Führer:** AV-Karte 1:20 000, Blatt 36, »Venedigergruppe«

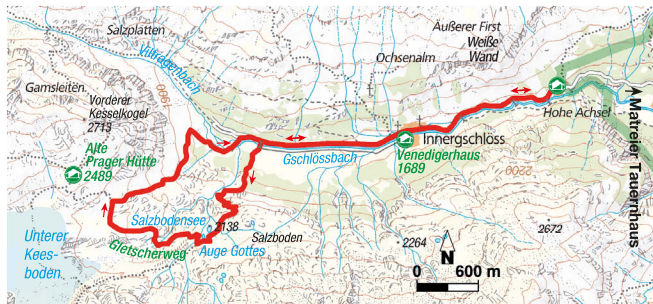
**Information:** Tourismusverband Osttirol, Tel. 00 43/50 21 22 12, [www.osttirol.com](http://www.osttirol.com), Nationalpark Hohe Tauern,

[www.hohetauern.at](http://www.hohetauern.at)

**Hütten:** Matreier Tauernhaus, Tel. 0043/44875 8811, [www.matreier-tauernhaus.com](http://www.matreier-tauernhaus.com); Venedigerhaus Innergschlöß, Tel. 00 43/ 48 75 88 20, [www.venedigerhaus-innergschloess.at](http://www.venedigerhaus-innergschloess.at)

**Beste Jahreszeit:** Mitte Juni bis Ende September

**Schlüsselstellen:** Kurze, seilversicherte Steilstufen nahe dem Karlesbach, die oft wasserübertonnen sind. Höher oben dann die glattgeschliffenen Platten des Glet-



scherschliffes unterhalb des Schlatenkeeses, die man bei Nässe oder Neuschnee keinesfalls begehen sollte.

**Orientierung/Route:** Vom Matreier Tauernhaus (1512 m) auf dem Fahrweg zum Venedigerhaus (1689 m), Abkürzung mit dem